

Anna Lott · Martina Leykamm

Nur Mut, kleiner Frosch!

Meine allerersten
Tiergeschichten

ess!inger



Wünsch-dir- eine-Geschichte



Gemeinsam sind wir groß 8



Nur Mut, Finja Frosch! 10



Viele, viele Punkte! 12



Vöglein schlüpf! 14



Wo ist Mama? 16



Die Nachtwanderung 20



Ein Tag am Strand 24



Der Wurm im Sturm 26



Ich, nein, ich! 28



Hoch, hoch in die Luft! 30



Die größte Katzen-
Prinzessin der Welt 32



Igittiptfui 37



Genau so richtig, wie du bist 35



Zwei Pflaster
für das Erdmännchen 39



Ich will schlafen! 44



Das Zauberstößchen 40

Gemeinsam sind wir groß



Das Pferd steht unter dem Kirschbaum. Oh, wie gerne würde es die dicken, roten Kirschen fressen, die ganz oben in der Krone hängen! Doch es ist nicht groß genug.

„Kannst du mir helfen?“, ruft das Pferd dem Schaf zu.

„Na klar!“, blökt das Schaf und klettert auf den Rücken des Pferdes.

Doch noch immer hängen die Kirschen viel zu hoch.

„Kannst du uns helfen?“, ruft das Schaf dem Hasen zu.

„Nichts lieber als das!“, sagt der Hase. Er springt auf den Rücken des Pferdes und von dort aus auf den Rücken des Schafs.

Doch noch immer hängen die Kirschen zu hoch.

„Kannst du uns helfen?“, ruft der Hase dem Igel zu.

„Au ja!“, ruft der Igel. Er klettert am Pferd und am Schaf hinauf und stellt sich auf die Schultern des Hasen.

Endlich sind sie groß genug. Der Igel pflückt viele, viele Kirschen. Für das Pferd, das Schaf, für den Hasen und für sich selbst. Was für ein Festmahl! Und gemeinsam schmeckt es noch viel besser!







Nur Mut, Finja Frosch!

Heute ist Badetag. Alle Frösche schwimmen im Teich.

Nur Finja nicht. Sie sitzt oben auf einem großen Seerosenblatt.

„Das Wasser ist sicher eiskalt und wenn ich von der Seerose springe, tue ich mir vielleicht weh“, denkt sie besorgt.

Finjas bester Freund Fred winkt ihr aus dem Wasser zu. „Komm rein, Finja, es ist herrlich!“, ruft er.

Aber Finja hat Angst. Sie beobachtet, wie Fred von einer Seerose ins Wasser springt und bis zum Grund des Teichs hinabtaucht.

Oh, wie gerne würde sie sich das auch trauen!





Mit einem Mal ruft Fred aufgeregt: „Ein Schatz!
Dort unten ist ein goldener Schatz!“

Ein Schatz? Den möchte Finja unbedingt sehen. Neugierig springt sie von der Seerose ins Wasser und taucht bis zum Grund. Doch was ist das? Dort ist gar kein Schatz!

Wütend taucht sie wieder auf und schimpft: „Fred, du hast mich angelogen! Da ist gar kein Schatz!“

„Und du hast mich angelogen. Du hast nämlich gar keine Angst!“, lacht Fred. Tatsächlich! Erst jetzt merkt Finja, dass sie sich im Wasser befindet. Es ist warm und fühlt sich gut an. Und wehgetan hat sie sich auch nicht. Na sowas! Schwimmen macht ja richtig Spaß!



Viele, viele Punkte!

Ronja freut sich sehr. Ihr bester Freund Mario hat sie zu seiner Geburtstagsparty eingeladen. Als sie bei ihm zuhause ankommt, sind bereits viele Gäste da. Doch was ist das? Alle sehen genauso aus wie Mario, rot mit schwarzen Punkten! Plötzlich ist Ronja sehr traurig.
„Alle haben Punkte, nur ich nicht!“, schluchzt sie.





„Ich weiß was!“, ruft Mario. Er ruft die anderen Marienkäfer zu sich. Mit einem Mal spürt Ronja ein Kitzeln auf ihrem Rücken, am Bauch, unter ihren Augen, auf ihrem Kopf und an ihren vielen kleinen Beinen. Nach einiger Zeit weichen die Marienkäfer zurück und klatschen begeistert. „Jetzt hast du auch Punkte!“, ruft Mario. Er hält ihr einen Spiegel hin und Ronja schaut hinein. Tatsächlich! Sie ist rot und hat viele schwarze Punkte. „Hurra! Jetzt bin ich eine Marienkäferraupe!“, lacht sie glücklich.